

EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**ESSIGSÄUREMETHYLESTER**

Erstellungsdatum: 05.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Essigsäuremethylester
Artikelnummer	19660, 19661
Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Name	Essigsäuremethylester
Synonyme	Methylacetat
Summenformel	C ₃ H ₆ O ₂
Beschreibung	farblose Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch

CAS-Nr.	79-20-9
EG-Index-Nr.	607-021-00-X
EG-Nummer:	201-185-2
UN-Nr.	1231

Gefahrensymbole	F, Xi
R-Sätze	11-36-66-67

3. Mögliche Gefahren

Gefährdungen für den Menschen	<ul style="list-style-type: none">- leichtentzündlich- reizend- reizt die Augen- wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen- Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen
Gefährdungen für die Umwelt	schwach wassergefährdend

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

nach Einatmen	Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, kein Erbrechen einleiten, sofort Arzt zuziehen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, CO ₂ , Löschpulver
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	<ul style="list-style-type: none">- mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen- in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Objektabsaugung
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	<ul style="list-style-type: none">von Zündquellen fernhalten, nicht rauchendie schweren Dämpfe können eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrückenVerwendung nur im explosionsgeschützten BereichMaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
Lagerbedingungen	<ul style="list-style-type: none">- Behälter dicht verschlossen halten- an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren
Lagerklasse	3 A
VbF - Klasse	A I

EG-SICHERHEITSDATENBLATT:**ESSIGSÄUREMETHYLESTER**

Erstellungsdatum: 05.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte	MAK-Wert	610 mg/m ³ bzw. 200 ml/m ³ (1993)
	Spitzenbegrenzung	Kategorie I
	Schwangerschaftsgruppe	D

allgemeine Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen
Atemschutz	Vollmaske
Hautschutz	- lösungsmittelfeste Handschuhe - vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe
Augenschutz	s. Atemschutz
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Molgewicht	74,08 g/mol
Schmelzpunkt/-bereich	-98°C
Siedepunkt/-bereich	55 - 57°C (bei 1013 mbar)
Flammpunkt	-10°C (DIN51755)
Zündtemperatur	475°C
Untere/obere Explosionsgrenze	3,1 Vol.-% / 16 Vol.-%
Dampfdruck	220 hPa (bei 20°C)
Dichte	0,931 - 0,932 g/cm ³ (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	295 g/l (bei 20°C)
löslich in	den meisten organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Stoffe	Kunststoffe können angegriffen werden
-----------------------	---------------------------------------

11. Angaben zur Toxikologie

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	Reizwirkung an der Haut: gering, nicht kennzeichnungspflichtig (Expositionsdauer: 24 h, Spezies: Kaninchen, Quelle: RTECS) Reizwirkung am Auge: reizend (Expositionsdauer: 24 h Spezies: Kaninchen, Quelle: RTECS)
nach Einatmen	in hohen Konzentrationen narkotisch
nach Hautkontakt	entfettet die Haut
nach Augenkontakt	
nach Verschlucken	
sofort o. verzögert auftretende Wirkung	
chronische Wirkung	

12. Angaben zur Ökologie

allgemein	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Persistenz und Abbaubarkeit	
Bioakkumulationspotential	
aquatische Toxizität	Schädigung von Wasserorganismen
Ökotoxizität	

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	1231	ESSIGSAEUREMETHYLESTER	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse:	3	UN-Nummer:	1231	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	3-06	MFAG:	330		
Richtiger technischer Name:	METHYL ACETATE				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1231	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	METHYL ACETATE				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG - Richtlinien

Symbole:	F	leichtentzündlich
	Xi	reizend
R - Sätze	R11	leichtentzündlich
	R36	reizt die Augen
	R66	wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen
S - Sätze	S16	von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen
	S26	bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
	S29	nicht in die Kanalisation gelangen lassen
	S33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
		EG-Kennzeichnung

Deutsche Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.1
Lagerklasse VCI	
VbF-Klasse	A I
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend, Listenstoff)

Merkblatt BG-Chemie	ZH 1/319	„Merkblatt: Lösemittel (M017)“
---------------------	----------	--------------------------------

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.